

Black Cat & Chrome Breaker

Von abgemeldet

Kapitel 11: Abschied für immer?

Kapitel 11: Abschied für immer?

Sie sind noch nicht sehr weit gegangen als Chrome stehen blieb und sich zu den anderen umdrehte, dabei gab er die Sicht frei auf das Tor der Zeit das offen stand. Saphiria ging näher heran und untersuchte es, danach wendete sich wieder an Chrome: „So wie es aussieht wartet das Tor nur noch auf dich Chrome, alle anderen scheinen schon zurückgekehrt zu sein.“ „Ja das stimmt, das Tor weiß ganz genau, dass noch jemand fehlt.“ „Dieses Tor weiß wohl ziemlich viel?“, fragte Train. „Ja, es öffnet sich nur, wen eine andere Welt Hilfe benötigt oder es mit gewalt öffnet, wie es Cys getan hat.“ „Dann solltest du dich auch auf den Heimweg machen Chrome sonst werden die Dämonen sicher zurückkommen.“ „Muss ich wohl, aber ich möchte mich noch von jemanden verabschieden, bevor ich euch verlasse.“ Chrome drehte sich zu Jeena um die schon wieder Tränen in den Augen hatte, diese liefen ihr über die Wange, Chrome wischte sie weg bevor sie hinab vielen. „Bitte geh nicht Chrome, du hast mir was versprochen“, flehte Jeena ihn an. „Tut mir Leid, aber ich muss, sonst gibt Cys nie auf mich zu jagen, ich muss mich ihm endlich stellen und die Sache ein für alle mal klären, dann komme ich zurück verspr...“; doch Jeena hielt das letzte Wort auf. „Bitte versprich mir nichts mehr, nur das alte Versprechen sollst du halten.“ „OK, aber dies hier gebe ich dir zurück“, Chrome reichte ihr die Kette mit der goldenen Glocke die Jeena ihm geschenkt hatte. „Aber warum?“ „Weil ich dich tief in mein Herz geschlossen habe“, er legte eine Hand auf sein Herz. „Das ist so süß von dir.“ „Das ist doch die Kette, die ich Jeena mitgab als sie ins Kinderheim kam“, unterbrach Train die zwei. „Ja und diese hat sie mir damals gegeben als ich sie aus dem Feuer gerettet habe.“ „Dann nehme ich sie gerne zurück, aber was soll mich an dich erinnern?“ Chrome überlegte kurz, dann wusste er was er ihr gab, er zog sich den linken Handschuh aus und reichte ihr den. Jeena nahm ihn gerne entgegen und zog sich den Handschuh selber über. Gut, dass beiden die gleiche Handgröße haben. Jeena fing an vor Freude zu weinen und umarmte noch einmal Chrome ganz fest.

Jetzt war es Zeit sich zu verabschieden, Chrome wünschte Allen noch viel Glück auf ihren nächsten Wegen. Dann drehte er sich zu Saphiria um, die nickte ihm nur zu und Chrome durchtrat das Tor der Zeit, er verschwand auf der Stelle und das Tor schloss sich. Jeena fing jetzt richtig an zu weinen, Eve kam zu ihr und tröstete sie, auch ihre Eltern legten eine Hand auf ihre Schultern.

Nach einiger Zeit hatte sich Jeena wieder und Saphiria ergriff das Wort: „Nachdem alles wieder beim alten ist sollten wir uns wieder dem Wesentlichen wenden, alle

kehren zurück nach Kronos außer Jeena, sie kann bei ihren Eltern bleiben und mit Train zusammen trainieren um besser zu werden, aber sie wird zwischendurch Missionen kriegen die sie erfüllen wird und nun weggetreten.“ Alle stiegen in den Hubschrauber den Lins flog und kehrten zurück nach Kronos. Jeena, Train, Saya, Sven und Eve fahren zurück in die nächste Stadt, weit von den Geschehnissen weg.

Ein Monat später.

Jeena war wieder unterwegs auf einer Mission, doch diesmal hatte sie Hilfe, Train begleitete sie immer auf ihren Missionen. Sven und Eve blieben zu Hause und warteten auf sie, Saya war noch am selben Tag wieder als Sweeper unterwegs.

Keiner wusste genau was mit Chrome ist nachdem er unsere Freunde verlassen hatte um zurück in seine Welt zu kehren. Wer weiß, was noch so alles passieren wird?